

Mit freundlicher Unterstützung von:

Entwurf



Perso für's Netz: Aber sicher?

Für rechtsichere Kommunikation und Geschäfte braucht es eine digitale Identität – und bequem ist es sowieso

Donnerstag, 2. April 2020, 12.00-18.00, Telefonica BASECAMP, Mittelstr. 51-53, 10117 Berlin

«Wer steckt eigentlich hinter dieser Webiste? Von wem stammt diese E-Mail?» Fehlende verlässliche Verifikation von Organisationen, Personen oder Produkten ist eine der großen Problembereiche bei der Nutzung des Internet. Von der Forderung prominenter Politiker, das Internet müsse von den Experten endlich sicher gemacht werden über zunehmende nationale Abschottung, Zensur oder Klarnamen-Zwang bis hin zu innovativen Ansätzen bei digitalen Identitäten und Rundum-Verschlüsselung reicht die Kommentarpalette – schwierig, die Übersicht zu behalten und die einzelnen Ansätze ausgewogen zu betrachten...

Einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren für den Siegeszug des Internet war und ist die Anonymität seiner Nutzer. Gleichzeitig ist die Anonymität aber auch einer seiner potenziell größten Risikofaktoren, wenn an Fakes, Verletzung von IPR's oder Hate Speech in den Sozialen Medien gedacht wird.

Kein Wunder, dass der Ruf nach eindeutigen und sicheren digitalen Identitäten lauter wird und einige Länder bereits, aus unterschiedlichen Gründen, auf dem Weg sind, Pseudonyme im Netz völlig zu untersagen. Mitten in dieser seit vielen Jahren laufenden Diskussion verstärkt sich nun, aus einer ganz anderen Argumentation heraus, das Angebot von digitalen Identitäten: Es sei doch mühsam, so die Befürworter, sich ganz viele verschiedene Passwörter zu merken und daher viel einfacher, eine single sign-on-Plattform zu benutzen. Angebote hierfür gibt es inzwischen schon einige, etwa den Zugang zu Facebook als Passepartout für alle möglichen anderen Dienste. Das gleiche Ziel haben spezielle Zugangsplattformen wie Verimi, Net ID und neuerdings auch Mobile Connect.

Worum geht es dabei: Die einen denken an zusätzlichen Verkehr auf ihrer Plattform, etwa mit der Möglichkeit, Daten zu sammeln und weiter zu verkaufen, die anderen daran, ihre eigenen Angebote einem größeren als ihrem herkömmlichen Nutzerkreis anbieten zu können. Dass aber über die Bequemlichkeit hinaus Datenschutz, Vertrauen und Security eine grosse Rolle spielen und viele rechtliche Aspekte beachtet werden müssen, liegt auf der Hand.

Der Digital Trends Experten-Roundtable der eco Akademie und der deutschen ict + medienakademie bietet - mit Experten aus unterschiedlichen Richtungen - eine Analyse und Einschätzung zukünftiger Optionen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Entwurf



Perso für's Netz: Aber sicher?

Für rechtsichere Kommunikation und Geschäfte braucht es eine digitale Identität – und bequem ist es sowieso

Donnerstag, 2. April 2020, 12.00-18.00, Telefonica BASECAMP, Mittelstr. 51-53, 10117 Berlin

Moderation: Ekkehart Gerlach, Geschäftsführer, deutsche ict + medienakademie, Köln

12.00 Begrüßung

12.15 Einführung

Dr. Michael Littger, Geschäftsführer, Deutschland sicher im Netz e.V., Berlin

12.45 Eckpflöcke - Impuls-Statements & Diskussion

- **Anonymität versus Klarnamen: Brauchen wir ein neues Verständnis der Internet-Nutzer-Identität?**
Dr. Tobias Knobloch, Managing Business Analyst, Digitization and Innovation of Government, Capgemini Deutschland GmbH, Berlin
- **Hilft und reicht end2end-Verschlüsselung überall?**
Stephan Wollny, Cluster Head ID-Security & IAM, T-Systems, Bonn
- **Wie kommen wir in Zukunft ins Internet?**
Dr. Jan Sürmeli, Postdoctoral Researcher, FZI Forschungszentrum Informatik, Berlin

14.15 Coffee & Cake

14.30 Use Cases - Impuls-Statements & Diskussion

- **Das Social Internet: Der geborene Zugang?**
Dr. Matthias Flügge, Chief Digital Officer, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin
- **Verimi, NetID etc.: Wie weit sind die neuen Zugangsplattformen?**
Dr. Gisela Meister, Senior Security Consultant, Eurosmart, München
- **Einfach die mobile Telefonnummer mit Mobile Connect nutzen?**
Martin Schurig, Head of P&L / Financial & Enabling Services / Digital Processes & Services, Telefónica Germany GmbH & Co. OHG
- **Internationale Erfahrungen: Estland, Niederlande, Schweden...?**
Prof. Dr. Kai Rannenber, Inhaber der Deutsche Telekom Stiftungsprofessur für Mobile Business & Multilateral Security an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/M

16.30 Coffee & Cake

16.45 Rahmenbedingungen: Impuls-Statements & Diskussion

- **Nehmen Datenschutz und Vertrauen durch eine digitale Identität zu oder ab?**
Miriam Wohlfarth, Gründerin und Geschäftsführerin, ratePAY GmbH, Berlin
- **Wie sicher sind digitale Identitäten?**
Wilhelm Dolle, Partner Security Consulting, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin
- **Rechtliche Aspekte einer digitalen Identität**
Dr. Philip Kempermann, Partner, Heuking Kühn Lüer Wojtek, Düsseldorf

18.00 Imbiss & Networking